Rezensionen von Buchtips.net

Traude Engelmann: Die Geldwäscherin

Buchinfos

Verlag:	fhl Verlag Leipzig (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-942829-16-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	5,12 Euro (Stand: 29. April 2025)

Eine Frau will nach oben.

Eine rosige Zukunft wartet in dieser Lebensphase nicht auf sie, darüber ist sich Gisela Schikaneder im Klaren. Mit ihren 55 Jahren, arbeitslos, mit überzogenem Konto und zwei erwachsenen Kindern, die eigentlich nur aufkreuzen, wenn sie klamm sind oder Probleme haben, fehlen natürlich auch die Voraussetzungen für ein sorgloses Wohlleben, wie sich unschwer erkennen läßt. Aber das Schicksal scheint ihr eine Chance zu geben, indem es ein Treffen mit Enrico Wutzler arrangiert. Dieser Mann ist nicht nur charmant und attraktiv, sondern auch in leitender Funktion bei der Firma International Pharmacy Association Domain Germany tätig und bietet Gisela einen gut dotierten, interessanten Job an.

Wie sich allerdings nach kurzer Zeit herausstellt, wird der Schwerpunkt von Giselas Einsatz in regelmäßigen Kurzreisen in die benachbarte Schweiz bestehen und im Gepäck werden sich erkleckliche Summen Geld befinden, die auf Nummernkonten daselbst deponiert werden sollen. Giselas anfängliche Zurückhaltung und gutbürgerliche Scheu vor dem Gesetz, das solche Straftaten bei Aufdeckung ahnden läßt, weicht bei genauerer Überlegung der Idee, aus dieser Sache etwas Größeres zu machen, eine Verdienstmöglichkeit zu entwickeln, die sie finanziell ohne Umschweife auf die Gewinnerseite katapultieren würde. Die ersten Erfolge scheinen ihr Recht zu geben, doch als ihre Nachbarin Susanne tot aufgefunden wird, erkennt auch Gisela das gefährliche Terrain, auf dem sie sich bewegt. Als längst vergessen geglaubte Ereignisse und Personen aus ihrer Vergangenheit wieder in die Gegenwart hineinspielen und sie sogar in den Brennpunkt polizeilicher Ermittlungen gerät, greift der Sog des Verbrechens nach ihr und läßt sie zu Recht um ihr Leben fürchten.

Traude Engelmann hat uns hier einen flüssig geschriebenen, rasanten Kriminalroman aus den korrupten Kreisen der Pharma-Mafia serviert. Geschickt miteinander verbundene und aufeinander abgestimmte Verbrechensstränge halten den Spannungsbogen für den Leser über den gesamten Roman hinweg auf gutem Niveau. Man erhält einen anschaulichen Einblick in die brutalen Machenschaften der Täterkreise, die in ihrer rücksichtslosen Geldgier auch davor nicht zurückschrecken, den Tod ihrer Opfer auf ihr Gewissen zu laden. Die Protagonisten sind gut gewählt und detailliert beschrieben, sodaß der Leser keine Probleme hat, sich ihre Charaktere zu erschließen, im Besonderen die Titelheldin ist wunderbar gelungen, ist in allen Facetten glaubwürdig und ihre Verhaltenweisen spiegeln einen tollen Mix zwischen Menschlichkeit und abgebrühter Coolness. Vielleicht sind die Sprünge zurück in die Vergangenheit und die von dort agierenden Personen zu Beginn etwas schwierig zu bewältigen, was man dann mit fortlaufender Lektüre jedoch gut einbauen kann. Das Porträt dieser Frau - sehe man sie nun negativ oder stehe man ihr positiv gegenüber - ist auf jeden Fall ausgesprochen interessant und macht den Roman lesenswert.

Interessanter Mix von Kriminalität und Gesellschaftskritik, der uns eine Welt vor Augen führt, in der Gewinnsucht und Gewissenlosigkeit oberste Priorität haben. Faszinierend aktuell.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von brillenbaby
[11. Februar 2013]